

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung
des Schulausschusses

am Dienstag, dem **08.03.2011**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 15.09.2010**
- 4. Verpflichtung von Elternvertretern**
- 5. Vorstellung des Projektes "Bildungsregion Friesland"
Vorlage: 044/2011**
- 6. Bericht über durchgeführte Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Cäciliengroden**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Olaf Lies (MdL) als Ausschussvorsitzender
Ratsfrau Isabel Bruns
Ratsfrau Renate Herde
Ratsherr Carsten Meyer
Ratsfrau Manuela Mohr
Ratsherr Dieter Schäfer
Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths

Vertreter/in der Lehrer

Annette Friedrichs
Horst-Dieter Loga
Günter Regener

Vertreter/in der Eltern

Susanne Wurm

Gäste

Herr Beier zu TOP 5
Frau Poerschke zu TOP 5

Zuhörer/in

Ratsherr Dieter Günther
Ratsherr Hermann Kleemann

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin
Bautechnikerin Patricia Runck zu TOP 6

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, MdL Lies, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 15.09.2010**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Verpflichtung von Elternvertretern**

Bürgermeister Wesselmann wies die Elternvertreterin auf die ihr nach den §§ 25 – 27 NGO obliegenden Pflichten (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Treuepflicht) hin.

Nach § 28 NGO verpflichtete Bürgermeister Wesselmann Frau Wurm, ihre Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Die förmliche Verpflichtung erfolgte durch Handschlag.

5. **Vorstellung des Projektes "Bildungsregion Friesland"**
Vorlage: 044/2011

Der Ausschussvorsitzende begrüßte die beiden Referenten Frau Poersche und Herrn Beier, die anhand einer Präsentation (siehe **Anlage**) das Projekt „Bildungsregion Friesland“ vorstellten.

Ein Ausschussmitglied empfand die abzuschließende Kooperationsvereinbarung ebenso störend wie die zusätzliche Arbeit, die den Einrichtungen durch die Erstellung von Konzepten entsteht. Zudem wurde die Finanzierbarkeit in Frage gestellt, da hierfür keine Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen.

Von anderer Seite wurden die Vernetzung sowie eine bestmögliche Förderung der Kinder und Jugendlichen, die durch eine Bündelung von Projekten erreicht werden kann, als erstrebenswert angesehen. Bemängelt wurden die immer noch nicht bestehende Chancengleichheit sowie die teils fehlende Lehrerqualifikation und die hohen Stundenausfälle.

Zu den Aussagen wurde von den Referenten ausgeführt, dass die Mitarbeiter der Einrichtungen von der Vernetzung dahingehend profitieren, dass sie später weniger Arbeit mit Projekten haben, da sie auf vorhandenes Wissen zurückgreifen können. Die angesprochenen Defizite in der Schule sowie die fehlende Chancengleichheit können auch durch die Bildungsregion nicht verändert werden, da sich an den gesetzlichen Vorgaben nichts ändern wird. Ziel der Vernetzung ist es mit geringen finanziellen Mitteln durch viele kleine Bausteine möglichst viel zu erreichen.

Auf den Hinweis eines Ausschussmitgliedes, dass die Einbeziehung der Jugendzentren beim Verfahren vermisst wird, wurde informiert, dass das Jugendamt des Landkreises Friesland beteiligt wurde und auch einen Antrag auf Mitgliedschaft in der Steuergruppe gestellt hat, dieses aber als entbehrlich gesehen wurde, da der Landkreis mit all seinen Abteilungen durch Herrn Wehmann vertreten wird.

Im Ausschuss bestand Einigkeit, dass eine Vernetzung grundsätzlich wünschenswert ist, hinsichtlich des Abschlusses einer Kooperationsvereinbarung jedoch noch einige Punkte zu klären sind, insbesondere die zu erwartende Mehrarbeit der Einrichtungsmitarbeiter, so dass vorgeschlagen wurde, zunächst in den Fraktionen und Gruppen hierüber zu beraten.

Hinsichtlich der zu erwartenden Kosten gab der Bürgermeister bekannt, dass bei einer Schülerzahl von rund 300 bis 350 ein Betrag von etwa 1.500 € zusammenkommt, an dem das Projekt nicht scheitern sollte.

Fraktionsberatungen:

Die Fraktionen und Gruppen beraten über den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung für das Projekt „Bildungsregion Friesland“.

6. Bericht über durchgeführte Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Cäciliengroden

Die Verwaltung gab einen Bericht über die im Rahmen des Konjunkturpaketes durchgeführten Maßnahmen an den Grundschulen in Sande, für die insgesamt rund 400.000 €, vorwiegend in die Dämmung, investiert wurden.

Es bestand Einigkeit zwischen den Schulleitern und der Verwaltung hinsichtlich der hervorragenden Zusammenarbeit, wodurch eine reibungslose Umsetzung der Maßnahmen erreicht werden konnte.

7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Nach kurzer Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 18:45 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin